

Speicherschemas für "Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz" (Erhaltungsladung nicht möglich)

Hinweis: EEG bzw. KWKG enthalten keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte, eine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

In den vorliegenden Schemabildern sind die Speichersysteme in Kombination mit den gültigen Messkonzepten für Erzeugungsanlagen dargestellt. Die Speicherschemas entsprechen dem Betriebsmodus "Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz".

Das Speichersystem darf nicht vom öffentlichen Netz geladen werden (Speicheraufladung vom öffentlichen Netz ist nicht zulässig).

Nach § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Nr. 1 EEG darf zwischengespeicherte Energie nur dann nach EEG vergütet werden, wenn der Speicher ausschließlich aus Erneuerbaren Energien geladen wird. Die Einhaltung der gesetzlichen Regelung ist durch eine entsprechende technische Einrichtung sicherzustellen und durch einen Konformitätsnachweis zu belegen.

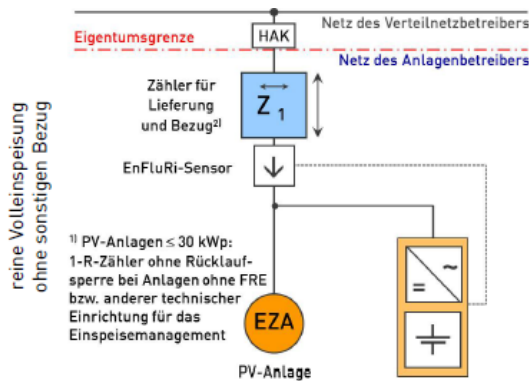
Bitte zutreffendes Konzept ankreuzen

- | | | | | | |
|--|---------------------|--|--|--|----------------------|
| | Ein-Richtungszähler | | Ein-Richtungszähler mit Rücklaufsperrung | | Zwei-Richtungszähler |
|--|---------------------|--|--|--|----------------------|
- Dieser Zähler ist erforderlich bei
- PV-Anlagen > 10 kW_p ab 01.04.2012 bis 31.07.2014
 - PV Eigenverbrauch nach EEG 2009 bzw. 2012 bis 31.03.2012 (30 kW_p ab 01.01.2009 bzw. < 500 kW_p ab 01.07.2010)
 - Bei PV-Eigenversorgung bei Anlagen >7,69 kW_p und sonstige EEG-Anlagen zur Ermittlung der EEG-umlagepflichtigen Energiemenge
- Energieflussrichtungs-Sensor (EnFluRi-Sensor); Der EnFluRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem öffentlichen Netz in den Speicher zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Laden vom öffentlichen Netz nicht zulässig ist. Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen.

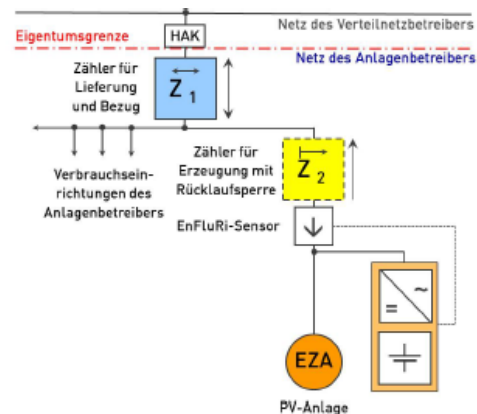
Legende:

- | | | | | | |
|--|---------------------|--|--|--|----------------------|
| | Ein-Richtungszähler | | Ein-Richtungszähler mit Rücklaufsperrung | | Zwei-Richtungszähler |
|--|---------------------|--|--|--|----------------------|
- Dieser Zähler ist erforderlich bei
- PV-Anlagen > 10 kW_p ab 01.04.2012 bis 31.07.2014
 - PV Eigenverbrauch nach EEG 2009 bzw. 2012 bis 31.03.2012 (30 kW_p ab 01.01.2009 bzw. < 500 kW_p ab 01.07.2010)
 - Bei PV-Eigenversorgung bei Anlagen >7,69 kW_p und sonstige EEG-Anlagen zur Ermittlung der EEG-umlagepflichtigen Energiemenge
- Energieflussrichtungs-Sensor (EnFluRi-Sensor); Der EnFluRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem öffentlichen Netz in den Speicher zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Laden vom öffentlichen Netz nicht zulässig ist. Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen.

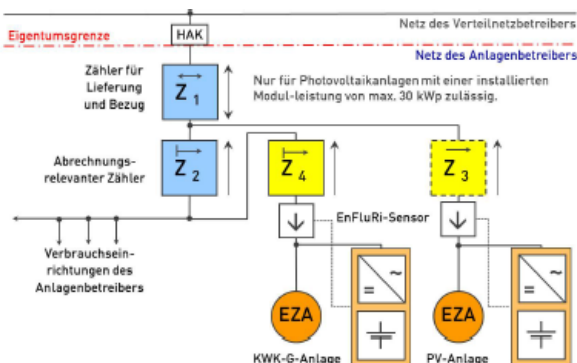
Speicherschema Nr. 1



Speicherschema Nr. 2



Speicherschema Nr. 3



Speicherschema Nr. 4.1

